

# APSOplast<sup>®</sup> PTFE N100: für Trinkwasser NSF zertifiziert

Für diese Konstellation braucht es das Know-how und das Engagement der Spezialisten: Kommt Trinkwasser in Kontakt mit Kunststoff, muss dieser dafür zugelassen sein. APSOplast<sup>®</sup> PTFE N100 ist gemäss NSF/ANSI 61 für den Kontakt mit Trinkwasser homologiert. Mit dem neuen Produkt eröffnet Angst+Pfister der Getränke- und Lebensmittelbranche Marktchancen – vor allem in den USA.



Es waren intensive Monate – doch France Laffont kennt es nicht anders. Als Sales Application Engineer berät sie für Angst+Pfister die Kunden im Süden Frankreichs und hat stets alle Hände voll zu tun. Diesmal bewegte sie sich gedanklich zwischen Frankreich, den USA und der Schweiz. Ganz in France Laffonts Nähe, in Nizza, entwickelt, produziert und vertreibt der Kunde Unic seit Jahrzehnten hochwertige Espressomaschinen für den professionellen Gebrauch in Bars und Restaurants. Das Familienunternehmen mit italienischen Wurzeln, unterdessen von der vierten Generation geführt, legt seit je Wert auf Zuverlässigkeit, Dauerhaftigkeit und Spitzentechnologie. Unic-Kunden bezeichnen die Maschinen denn auch gerne als Rolls Royce unter den Espressomaschinen.

### Homologierung zu Gunsten öffentlicher Gesundheit

Unic brachte einen Stein ins Rollen: Die Dichtungen und weiteren Teile aus PTFE, die das Unternehmen seit Jahren von Angst+Pfister bezieht, erfüllen für den europäischen Markt die Richtlinien 2002/72/EG und 1935/2004/EG. Doch Unic peilt den US-amerikanischen Bundesstaat Kalifornien an, wo eine Homologierung durch NSF International erforderlich ist. Die Abkürzung NSF stand einst für die US-amerikanische National Sanitation Foundation und bezeichnet seit 1990 ein unabhängiges, international tätiges Institut, das sich mit seinen Zertifizierungen für die öffentliche Gesundheit und die Umwelt einsetzt.

### Gemeinsam zum Zertifizierungsziel

France Laffont ist darauf ausgerichtet, nicht nur Fragen zu beantworten und Produkte zu liefern, sondern sich intensiv mit den Bedürfnissen ihrer Kunden auseinanderzusetzen und gezielt darauf einzugehen. „Mit Unic pflege ich eine enge Zusammenarbeit“, sagt sie, denn letztlich gehe es darum, sowohl deren Geschäft als auch dasjenige von Angst+Pfister weiterzuentwickeln.

Also schaltete France Laffont ihren Kollegen Abderahmane Oubihi ein, der für Angst+Pfister in Frankreich den Bereich Kunststofftechnik leitet. Ebenso wurde der Hauptsitz von Angst+Pfister in Zürich involviert. Gemeinsam sorgten die Fachleute von Angst+Pfister dafür, dass der ins Rollen

gebrachte Stein an Tempo gewann: Der beizugezogene Produktionspartner von Angst+Pfister, auf hochwertige fertige und halbfertige PTFE-Produkte spezialisiert, sandte Proben seines Rohmaterials an die NSF-Laboratorien in den USA, und ein NSF-Vertreter reiste zum Produktionspartner, um die Produktion des Kunststoffes und der Kunststoffteile zu auditieren.

### Homologierung erschliesst neue Märkte

Als das Zertifikat nach wenigen Monaten vorlag, war auch die spezifische Materialbezeichnung geboren: APSOplast® PTFE N100. Die Zusammensetzung des Rohmaterials und die Geometrie der Teile, die daraus hergestellt werden, sind die gleichen wie bisher – das spricht für die hohe Qualität von Angst+Pfister. Die Homologierung der Produktion und des Werkstoffs gemäss NSF/ANSI 61 indessen macht den Unterschied: Das PTFE ist jetzt nach den NSF-Vorgaben für den Kontakt mit Trinkwasser zertifiziert. Unic kann sich den kalifornischen Markt – auch dank Angst+Pfister – vornehmen und ihn mit seinen Espressomaschinen erobern. Auch Abderahmane Oubihi betont den Vorsprung, den sich Unic damit sichert, und er sieht auch für Angst+Pfister neue Möglichkeiten: „Es gibt nur wenige Hersteller von PTFE, das vom NSF homologiert worden ist.



Die Kunststoffteile in den Unic-Kaffeemaschinen sind jetzt auch in den USA für den Kontakt mit Trinkwasser homologiert.

Mit APSOplast® PTFE N100 können wir nun unseren Kunden technologisch, geografisch und marketingmässig neue Möglichkeiten und Chancen eröffnen: generell im Bereich Trinkwasser sowie in der Pumpenherstellung und der Lebensmittelindustrie. Die Homologierung erstreckt sich über die Kunststofftechnik bis zur Dichtungs- und Fluidtechnik.“ APSOplast® PTFE N100 ist zertifiziert für den Kontakt mit Trinkwasser im Kalt- und Warmwasserbereich bis +82 °C.



Für Unic ergeben sich dank APSOplast® PTFE N100 neue Absatzmöglichkeiten.